

DMP L



WIR Gemeinsam für die
Landwirtschaft von
Morgen.

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

Unsere Vision: Strukturwandel durch Innovation

Herausforderungen...

- * Imageproblem & Niedriglohn-Branche Landwirtschaft
- * Fachkräftemangel in allen Bereichen der WSK
- * abhängig und beeinflusst von Subventionen
- * Fehlende Strukturen (bes. Verarbeitung)



**Wir brauchen einen
Strukturwandel!**

BMBF- Förderung als Chance!

- * **WIR tragen** zu einem neuen Grundverständnis von Landwirtschaft in der Gesellschaft bei
? Imageverbesserung
- * **WIR steigern** die Wertschöpfung in der Landwirtschaft

...Vision

WIR! – Wandel durch Innovation in der Region



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

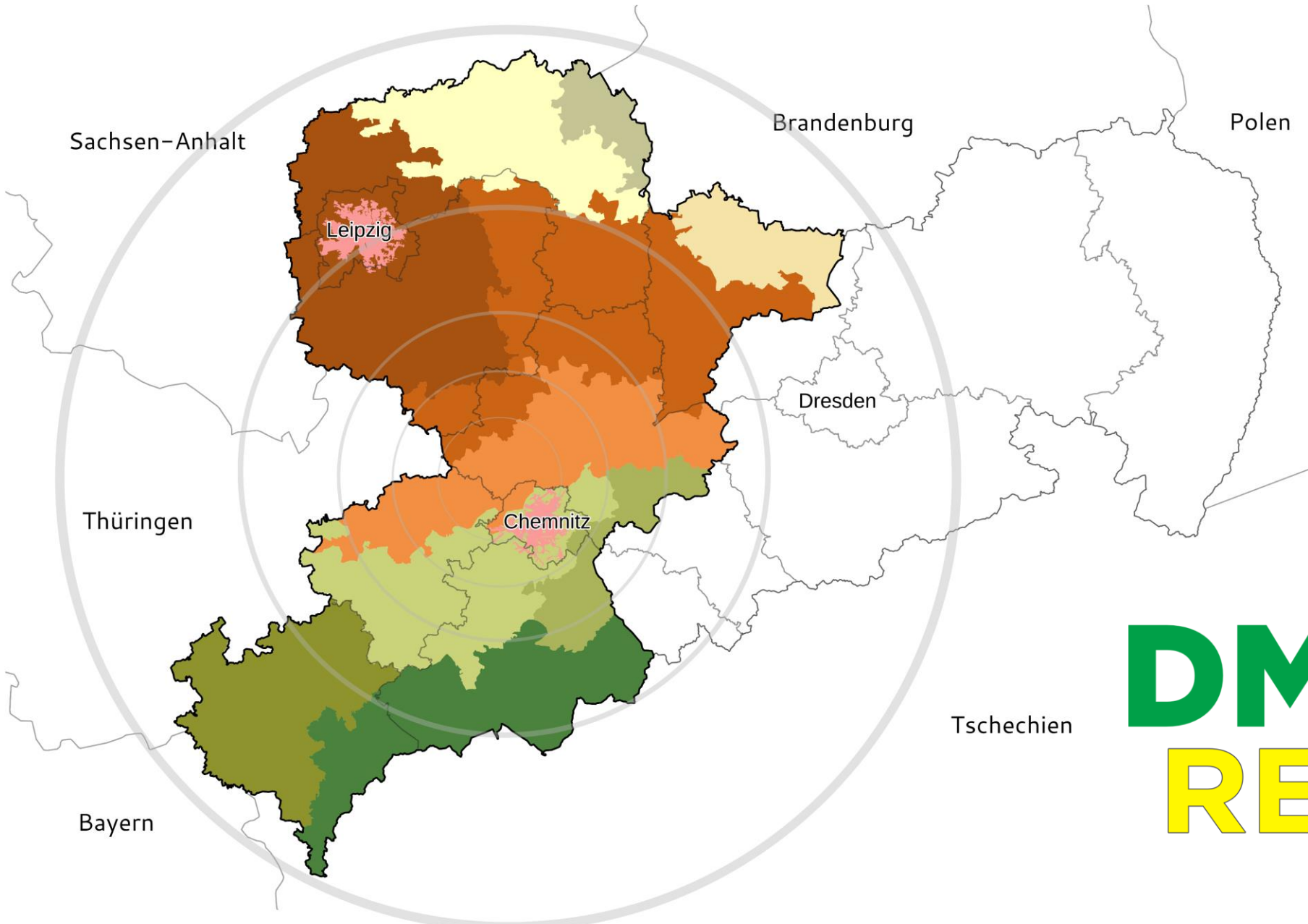
wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

- * **BMBF Förderprogramm** für regionale Innovationsfähigkeit und langfristige Perspektiven für Wertschöpfung und Beschäftigung
- * Fördersumme **über 6 Jahre: 15 Millionen €**
 - * Förderphase **1** (2022 – 2024): 8 Millionen €
 - * Förderphase **2** (2025 – 2027): 7 Millionen €



WIR Gemeinsam für die
Landwirtschaft von
Morgen.

- * **DMPL:** Projektrahmen für regionalen Strukturwandel in Landwirtschaft
 - * Umsetzung zahlreicher Einzelprojekte (je 150 T. – 500.000 Mio. €)
 - * Förderquote für Unternehmen (besonders KMU) ca. 50%
 - * Nutzung der Diversität der Region zur Initiierung von Innovation in der Landwirtschaft und der gesamten Wertschöpfungskette



Landwirtschaftliche Vergleichsgebiete in Sachsen

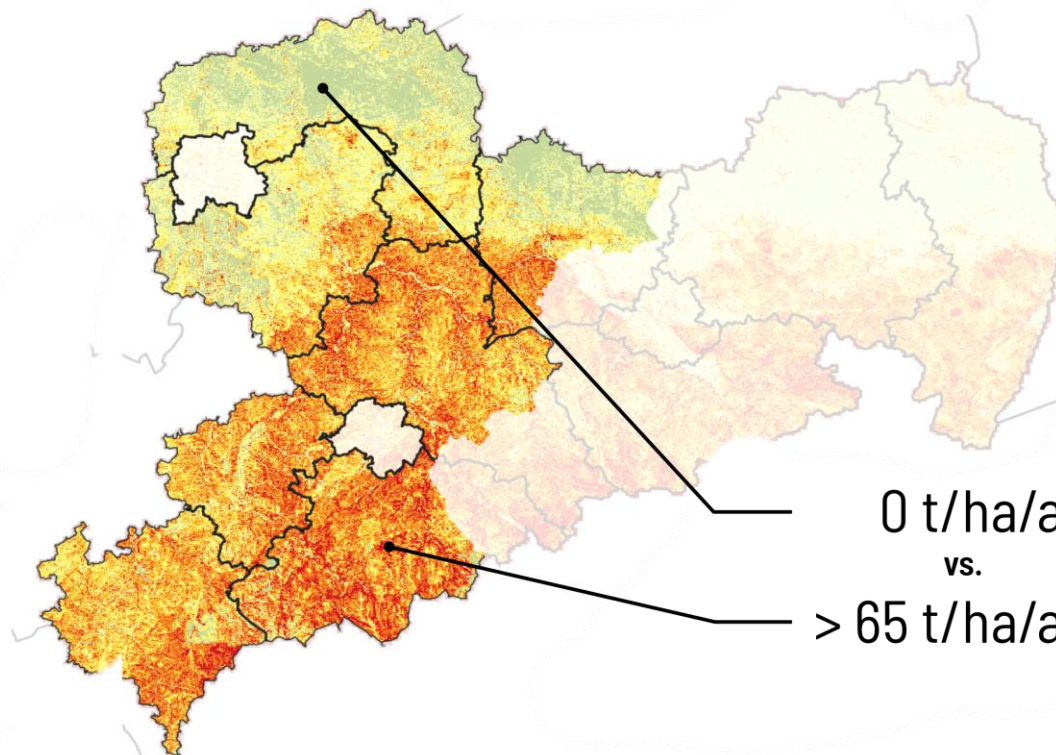
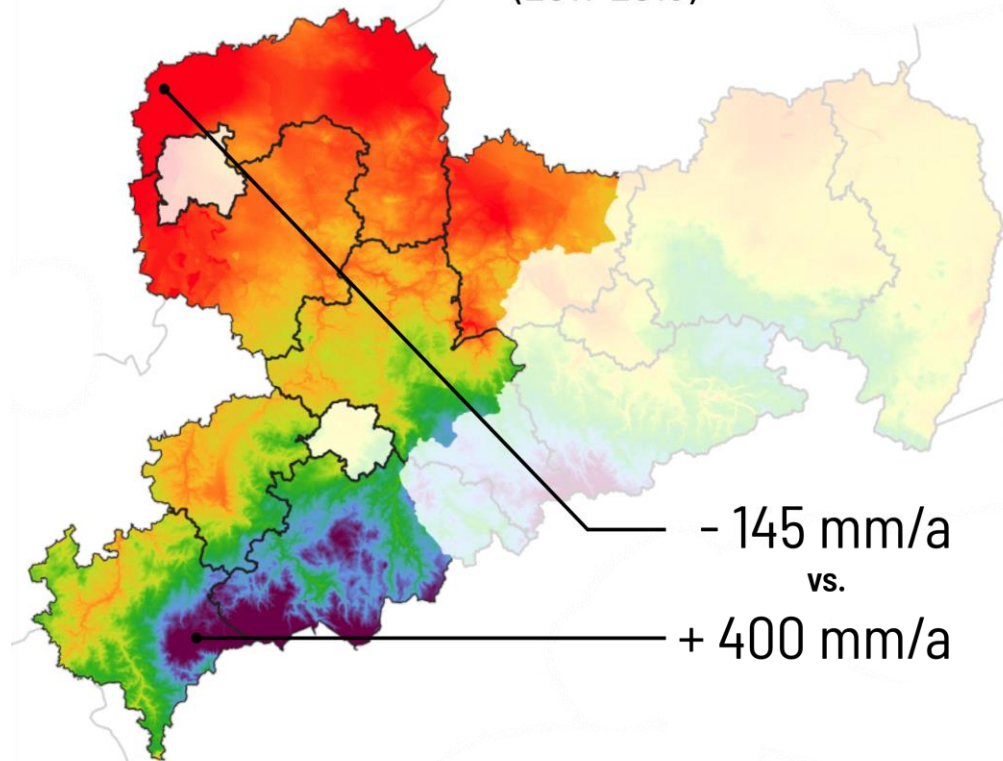
DMPL
REGION

Tschechien

Diversität in der Projekt-Region

Klimatische Wasserbilanz
(2011-2019)

Erosionsgefährdung
(KSR)



Hohe Diversität der Standortbedingungen!

Handlungsfelder



WIR! – Wandel durch Innovation in der Region



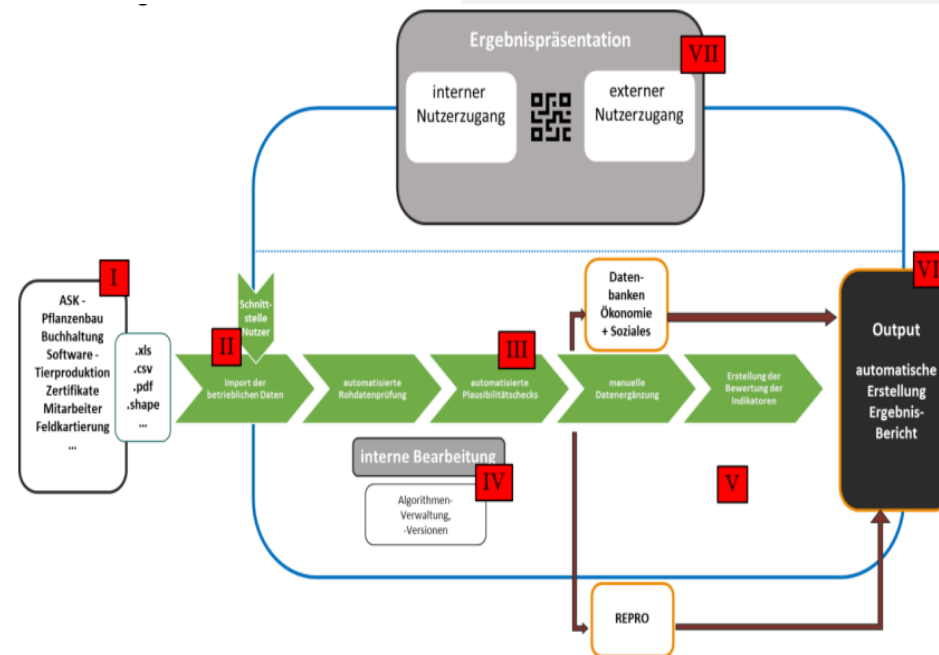
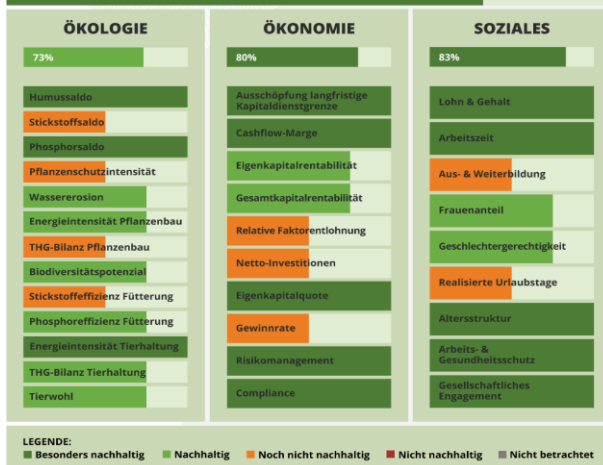
Auszug DMPL-Projekte



DINAK
 Deutsches Institut für Nachhaltige Agrarkultur

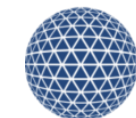
Das für den Zeitraum 2020-2022 bewertete Musterunternehmen erzielt folgendes Ergebnis:

Gesamtbilanz: 79%



DINAK
 Deutsches Institut für Nachhaltige Agrarkultur

Eine Kooperation von:



InfAI
 Institut für Angewandte Informatik



Entwicklung eines Kombi-Ladestreuers

Nachhaltiges Humus- und Nährstoffmanagement für viehlose bzw. vieharme, ökologisch-nachhaltig wirtschaftende Landnutzungssysteme.



The logo for kluge GmbH, featuring the word 'kluge' in a white, lowercase, sans-serif font on a blue background, with 'GmbH' in a smaller font below it.



HYDRIVE
Automation & Simulation

**Wassergut
Canitz GmbH**

Ein Unternehmen der

The logo for Leipziger Wasserwerke, featuring a yellow 'L' shape and the text 'Leipziger Wasserwerke' in a blue, sans-serif font.

Leipziger
Wasserwerke



Streuer



Ladewagen



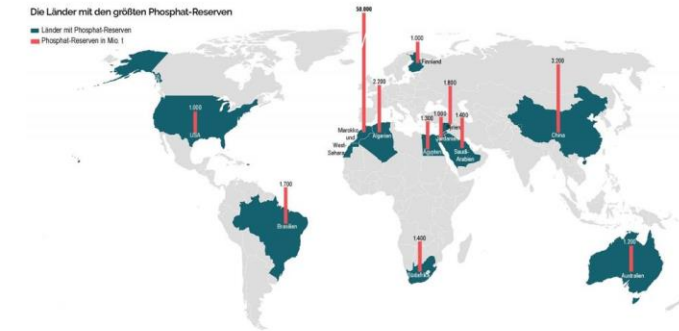
Sensorik

Zukünftiger Mehrwert:

- Effektives ressourcenschonendes und bedarfsgerechtes Nährstoffmanagement viehloser bzw. vieharter Landnutzungssysteme
- Optimierung von Verfahrensgestaltung (Cut and Carry Prinzip)
- Schutz der Ressourcen (Boden, Trinkwasser, Klima)
- Senkung von Investitionskosten in Technik, verbesserte Auslastung und höhere Effizienz

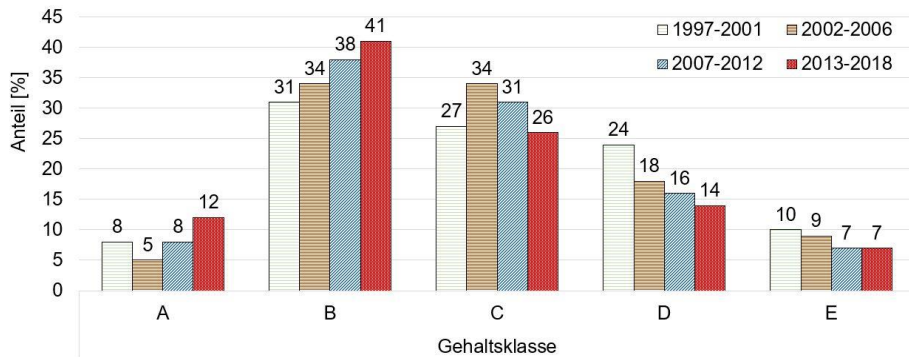
AgUmenda GmbH Maschinen- und Betriebshilfering Rochlitz e.V.

Phosphor ist knapp und ungleich verteilt?
 Weltweite Vorkommen sind endlich.



Quelle: <https://www.riffreporter.de/de/umwelt/phosphat-reserven-preis> Erstellt mit Datawrapper und eigene Grafik. Daten: US Geological Survey 2020

Die P-Versorgung von Ackerböden in Sachsen nimmt stetig ab!



Entwicklung der P-Versorgung sächsischer Ackerflächen (Anteile in den Gehaltsklassen)
 Quelle: https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Phosphor_Ackerland_2019_10_11.pdf

Vorstellung der Prozesskette „Optimierter Phosphor-Einsatz auf sächsischen Ackerböden“



AgUmenda GmbH
(Projektpartner, Koordination)



- Langjährige Gewässer-
schutzberatung in
Sachsen

**Maschinen- und Betriebshilfering
Rochlitz e.V.** (Projektpartner)



- Bodenbeprobung und
Düngeplanung für Betriebe
in der Region

LTZ Chemnitz
(Dienstleister)



- Vertrieb von Landtechnik
und Agrarmanagement-
Systemlösungen

Weitere DMPL-Projekte

- **Strip-Till One-Pass**
- **AgroEcoFiber**
- **Schwarmbonitur**
- **Mobile Kompaktverarbeitung für Hülsenfrüchte**
- **Virtuelles Landforum Mittelsachsen (viLa)**
- **Albedo+**
- **Entwicklung eines Smart Grid Systems für den nachhaltigen Obstbau**
- **Entwicklung und Implementierung der Blüh-hafer-Wertschöpfungskette zur Biodiversitätssteigerung in der Landwirtschaft**

WIR! – Wandel durch Innovation in der Region

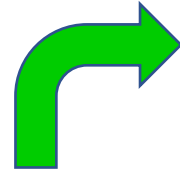


Das Diversitäts-Management

Funktionalität Diversitäts-Management

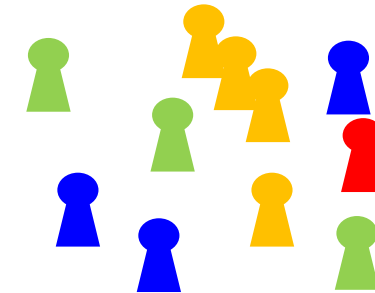


Kreislauf der Verbesserung



Nutzung Erfahrungswerte

- < in individuellen Umgebungen und
- < mit individuellen betrieblichen Voraussetzungen
- < Optimierung Chancen - Minimierung Risiken



< Kenngrößen Wirtschaftlichkeit
< Erfolgsfaktoren
< Risikofaktoren
< Bewertungsmatrix

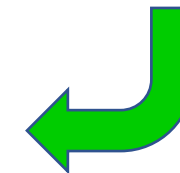
< Parameter Einsatzplanung
< Datenfluss im Einsatz, beim Betrieb
< Verbrauchsparameter
< Ergebnisparameter

Passgenaue Lösungen (DMPL Projektergebnisse)

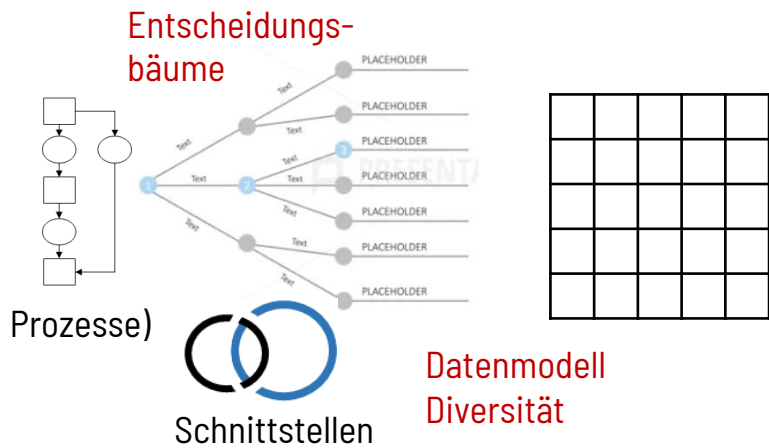


Individuelle Voraussetzungen

LWB Beispiel	Klassen			
Zuordnung Vergleichsgebiet (1-12)	8			
Betriebsgröße (ha)	< 50 ha	50 bis 300 ha	300 bis 1000 ha	> 1000 ha
Wirtschaftsweise	ökologisch	konventionell		
Viehbesatz	0 GV/ha	0 bis 0,5 GV/ha	0,5 bis 1,0 GV/ha	> 1,0 GV/ha
Grünlandanteil an LN	< 5%	5 bis 15%	15 bis 30 %	> 30%
Anteil Ackerfläche Ackerfutterbau	< 5 %	5 bis 15%	15 bis 30 %	> 30%
Anzahl Fruchtarten im Ackerbau	3	4 bis 6	6 bis 9	> 10
Ertragsausfallrisiko (1-5)	3	Erosionsgefährdung (1-5)		2



Diversitätskomponente



Parameter Standort

- Bodenbeschaffenheit
- Schlaggröße
- Anteil Steine
- ...

Parameter Betrieb

- Betriebsgröße
- Geschäftsmodell
- Personalprofil
- Leistungsportfolio
- Technische Ausstattung
- ...

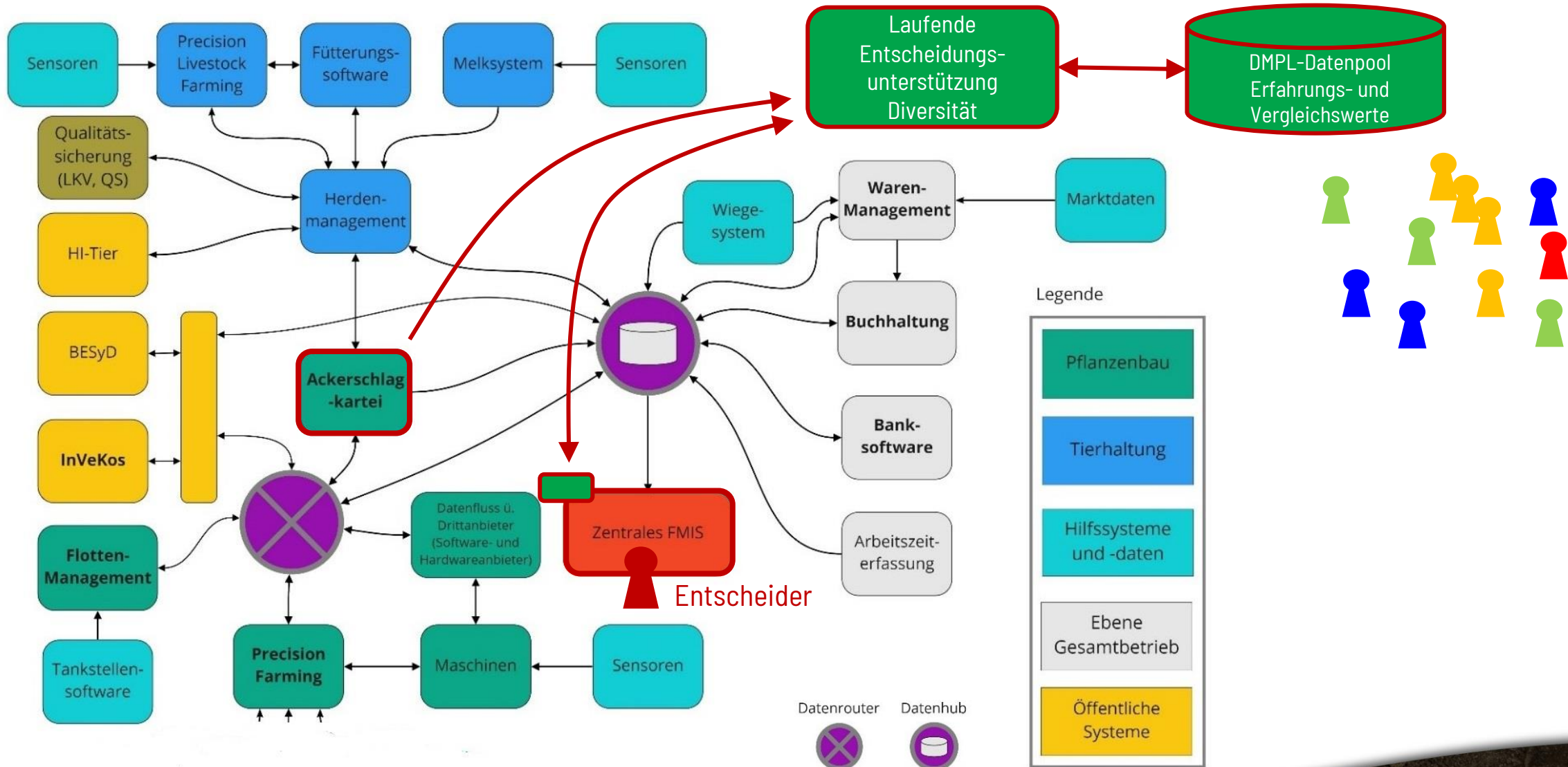
Parameter Klima

- Temperatur
- Regenwahrscheinlichkeit
- Regenintensität
- ...

Parameter xyz

- Maschine
- Dienstleister
- Erfahrungswerte
- Meldepflichten
- ...

Transferplattform: Diversität anstatt Homogenisierung!

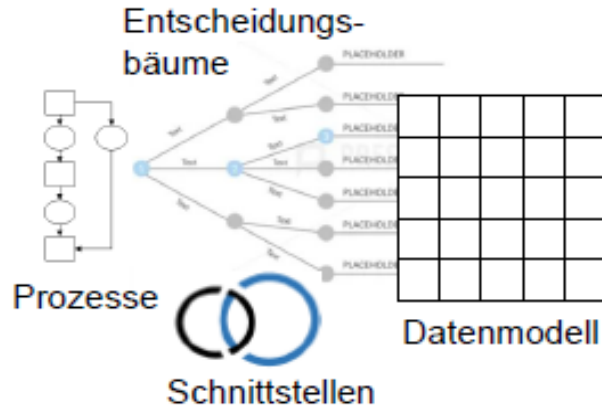


Quelle: abgeändert nach Herlitzius et al. 2022, S. 123. Machbarkeitsstudie für „Betriebliches Datenmanagement und Farm-Management-Information-System (FMIS)“ in sächsischen Landwirtschaftsbetrieben

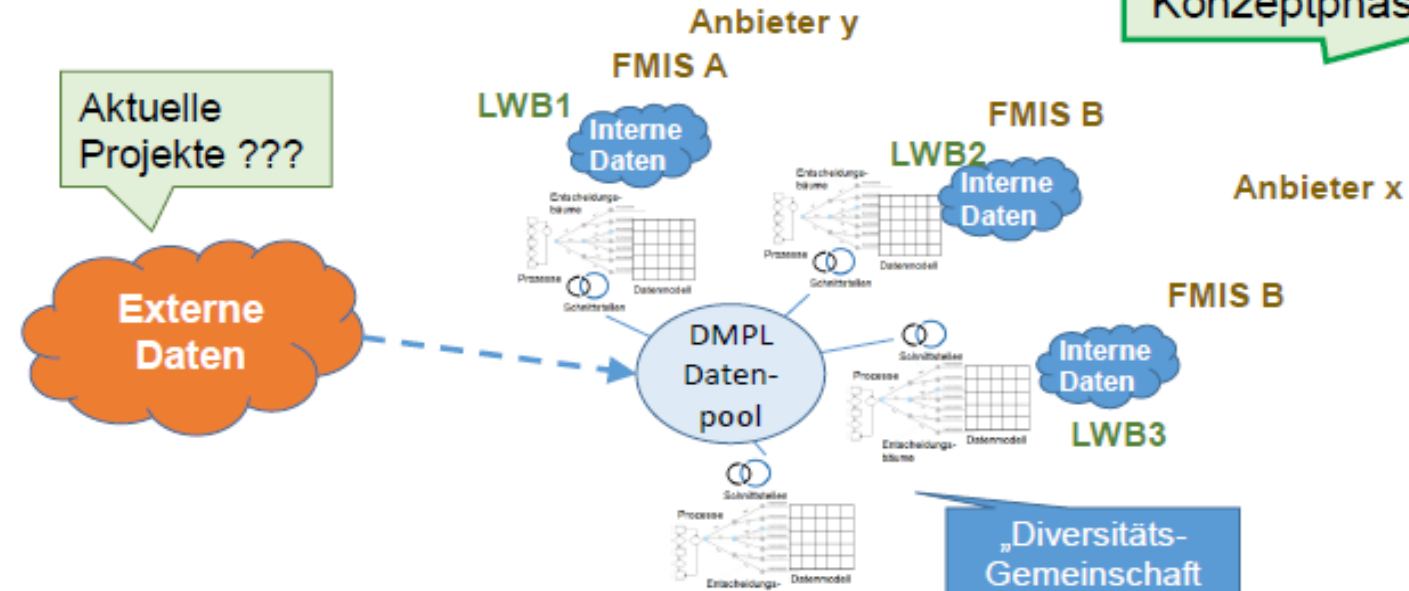
Top 6

Folie aus der Konzeptphase

Diversitätskomponente



Zielvorstellung



Aufgaben DMPL

(Projekt)

- **Fachkonzept Diversität**
- Spezifikation (Pflichtenheft)
 - Datenmodell
 - Regelwerke
 - Schnittstellen-Definitionen
- Vorgaben Kompatibilität
- Beratung
- Prototypische Umsetzung
- Lizenzierung



Klare Abgrenzung

Realisierung

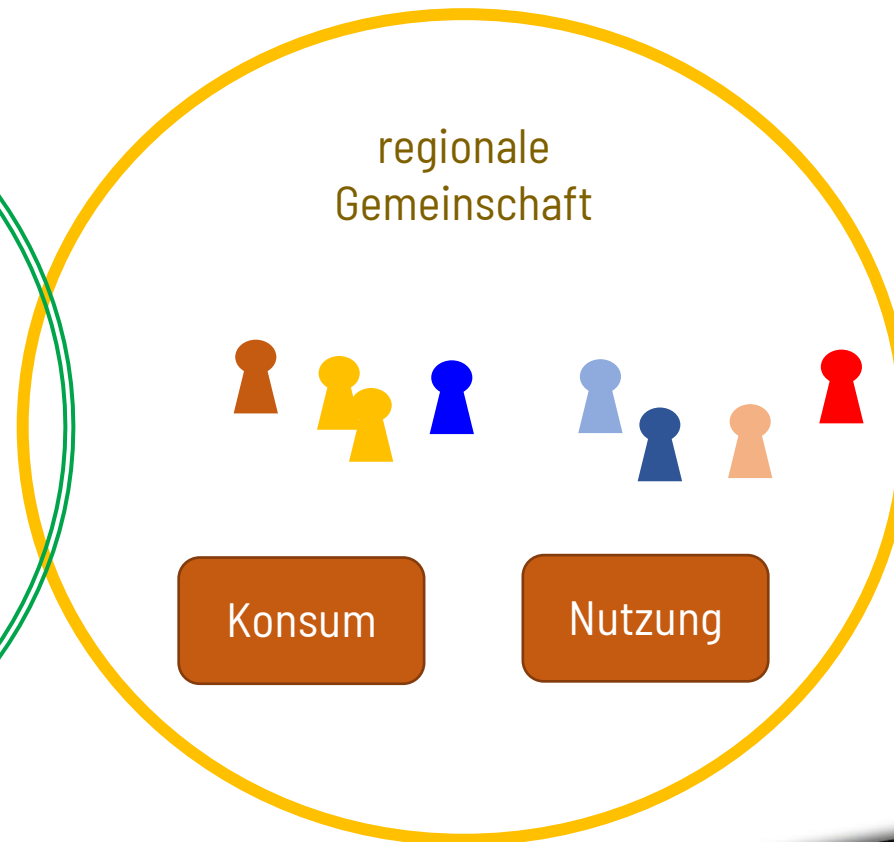
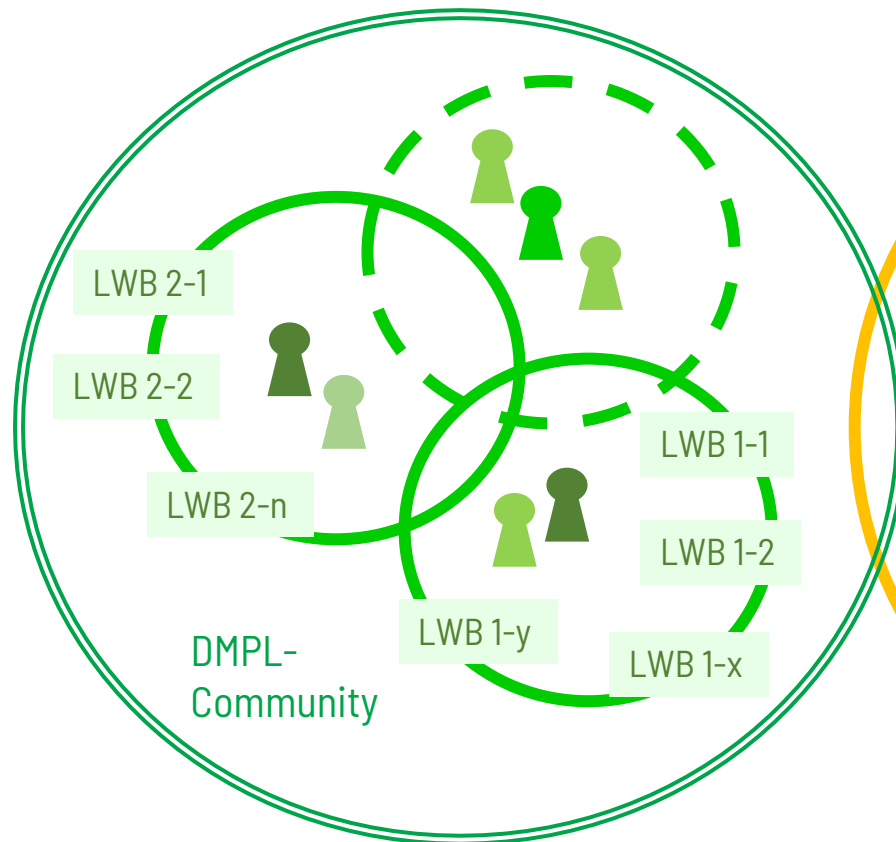
Software-Anbieter x, Anbieter y, Anbieter z

Service, Support, Gesamtsystem, usw.

Diversitäts-Management für die Wertschöpfungskette

**Landwirtschaftliche Betriebe (LWB),
Agrarservice, Düngemittellieferanten etc.**

**Verarbeitung, Handel, Verbraucher und
regionale Interessensgruppen**



Schnittstellen zu abonocare

- **Vernetzung Erzeuger - Rohstofflieferanten Düngung**
- **Förderung innovativer und für DMPL passfähiger Projekte für den Bereich Düngung in der Landwirtschaft**
- **Gegenseitiger Knowhow-Austausch und Wissenstransfer über Branchengrenzen hinweg**

Vielen Dank!

www.dmpl-strukturwandel.de

Thomas Schneider, M.Sc.

Bündniskoordinator DMPL
ZAFT e.V. an der HTW Dresden

Tel.: 0152 / 369 79 695
thomas.schneider@htw.dresden.de

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region